

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Gunst der Frauen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-465445>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

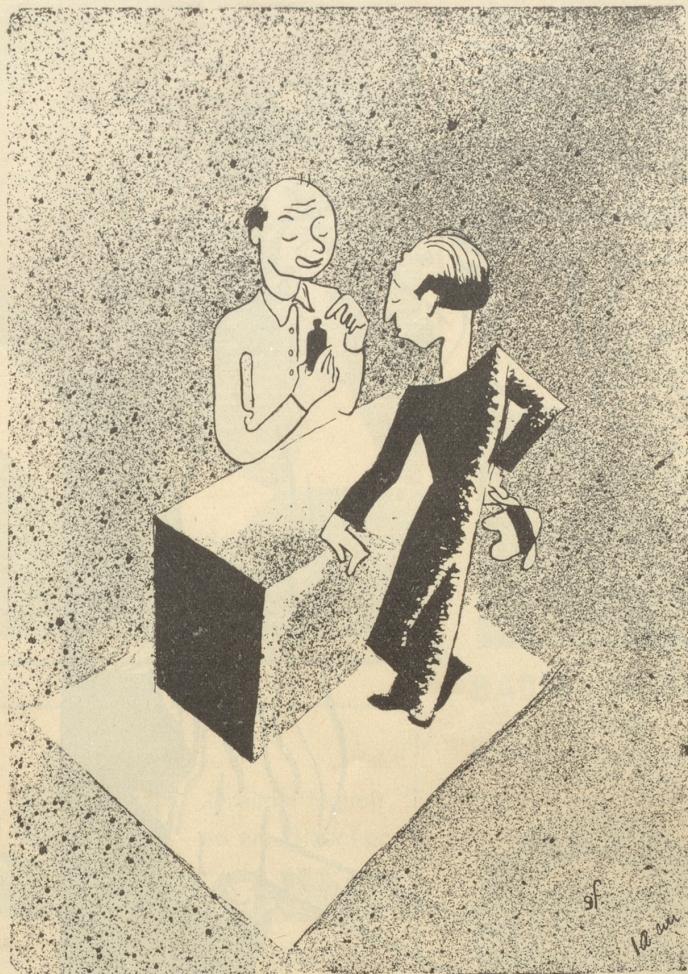
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Das da kann ich Ihnen empfehlen, als das wirksamste Mittel gegen Haarausfall!“

## Englischer Humor

Er: «Ich habe meinen Kragenknopf verschluckt!!!»

Sie: «Na, dann weisst Du wenigstens, wo er ist!» Tit Bits

«Haben Sie Kinder?»

«Ja, drei Töchter!»

«Leben sie bei Ihnen zu Hause?»

«Nein, sie sind noch nicht verheiratet!» Humorist

«Ich habe eine Idee, um das Arbeitslosenproblem zu lösen!»

«So?»

«Ich verbanne alle Männer auf eine Insel und alle Frauen auf eine andere!»

«Und was sollen sie da tun?»

«Schiffe werden sie bauen!» Tit Bits

«Du wirst es für unmöglich halten, aber vor dem Altar wurde er plötzlich ganz blass und rannte fort!»

«Hat wohl den Verstand verloren?»

«Im Gegenteil ... hat ihn wieder gefunden!» Humorist

«Mein Beileid, alter Freund!»

«Warum das?»

«Meine Frau hat sich einen neuen Hut gekauft und wird deiner Frau morgen einen Besuch machen!»

Humorist

**Zürich ← → Basel**  
unmöglich ohne Halt im  
**Solbad Hotel Ochsen**  
**Rheinfelden**  
Restauration — Sorgfältige Küche — Spezialplatten und Weine — Das ganze Jahr geöffnet

**H. v. Deschwanden**

## Die frau kocht ein

Die männer freun sich alle sehr, wenn reifes obst am baume hängt. Man kauft ein kilo oder mehr und ahnt nicht, was die frau bei denkt.

Die denkt: «Das kocht man alles ein, im winter gibt es wenig obst.» Und alles kommt in gläser rein, egal ob sich der gatte mopst.

Die schönste freiheit stört ein ring, das schönste billet wird gelocht, man fängt den schönsten schmetterling, das schönste obst wird eingekocht.

Paul Heinrich

## Was ist paradox?

Wenn ein Ausgeher «eingeht»

Wenn die Bedienung dem Gaste kalten Aufschnitt wärmstens empfohlen zu können glaubt.

Wenn ein Kellermeister Wein aufspeichert.

Wenn ein Kraftmensch sich ins Fäustchen lacht.

Wenn ein Schneider sein Geld verschustert.

Wenn ein Hellseher trübe Aussichten eröffnet.

Wenn der Innenminister zum Aeußersten greift.

Wenn die Verhandlungen im Stillhaltekonsortium Fortschritte machen. —

Wenn ein Liliputaner sich riesig freut.

Wenn ein Reisender aus dem Osten für eine Firma im Norden im Süden «Westen» verkauft.

Wenn ein Redner etwas mit Nachdruck hervorhebt.

## Gunst der Frauen

Auf einer Veranda spielte eine Katze mit einer Heuschrecke und frass sie dann schliesslich auf. Darauf wurde die Katze von einigen jungen Damen auf den Schoss genommen und verhätschelt. Da meinte mein Begleiter bedauernd: «I glaube, mir müsses o Heugümper fresse!»